



**Protokollauszug**  
**6. Sitzung vom 24. März 2021**

**50/2021 9.0.4 Jahresabschluss 2020**  
**Vorlage Nr. 7/2021: Antrag des Stadtrats auf Genehmigung der**  
**Jahresrechnung 2020**

Referentin des Stadtrats: Manuela Stiefel  
Ressortvorsteherin Finanzen und Liegenschaften

Bei der Behandlung dieses Geschäfts wirkt Oliver Küng, Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften, mit.

**Weisung**

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1'234'290.78 ab. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'955'500.00. Somit resultiert ein um rund 1.7 Mio. Franken besseres Gesamtergebnis.

Positive Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 6.771 Mio. Franken Aufwertungen Grundstücke und Gebäude Finanzvermögen aufgrund der Neubewertung
- 4.073 Mio. Franken Gewinnsteuern Juristischer Personen
- 1.762 Mio. Franken Gaseinkauf (netto, saldoneutral)
- 1.397 Mio. Franken Einkommenssteuern Natürliche Personen
- 1.165 Mio. Franken Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime (netto)
- 0.898 Mio. Franken Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (netto)
- 0.677 Mio. Franken Grundstückgewinnsteuern
- 0.391 Mio. Franken Personalaufwand
- 0.319 Mio. Franken Asylwesen

Negative Abweichungen gegenüber dem Budget sind unter anderem bei folgenden Positionen zu verzeichnen:

- 6.808 Mio. Franken Abwertungen Grundstücke und Gebäude Finanzvermögen aufgrund der Neubewertung
- 4.815 Mio. Franken Ressourcenausgleich Finanzausgleich
- 1.474 Mio. Franken Alters- und Pflegeeinrichtungen (netto)
- 1.218 Mio. Franken Wertberichtigungen auf Forderungen
- 0.667 Mio. Franken ZVV-Defizitbeitrag
- 0.512 Mio. Franken Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (netto)

Die einfache Gemeindesteuer/Staatssteuer im Rechnungsjahr hat zu einem Ertrag von 51.527 Mio. Franken geführt. Die Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen belaufen sich auf 7.455 Mio. Franken (Budget 12.936 Mio. Franken), jene in das Finanzvermögen weisen 0.048 Mio. Franken Einnahmenüberschuss auf. Die Selbstfinanzierung beträgt 7.823 Mio. Franken (Budget 5.447 Mio.

Franken) und der Selbstfinanzierungsgrad 105 % (Budget 42 %). Der Finanzierungsüberschuss beläuft sich in der Folge auf 0.368 Mio. Franken und die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner sinkt auf 1'939 Franken (Vorjahr 2'073 Franken). Die Eigenkapitalquote erreicht 42 % gegenüber 43.4 % im Vorjahr. Der Bilanzüberschuss (zweckfreies Eigenkapital) beträgt nach Verbuchung des Aufwandüberschusses 140.945 Mio. Franken.

### Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeindeparlament wird beantragt zu beschliessen:

1.1. Die Jahresrechnung 2020 der Stadt Schlieren, welche folgende Eckdaten aufweist, wird genehmigt.

<b>Erfolgsrechnung</b>	Gesamtaufwand	Fr.	173'392'178.47
	Gesamtertrag	Fr.	172'157'887.69
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>-1'234'290.78</b>
<b>Investitionsrechnung VV</b>	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	9'667'250.71
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	2'212'401.40
	<b>Nettoinvestitionen VV</b>	<b>Fr.</b>	<b>-7'454'849.31</b>
	<b>(Ausgabenüberschuss)</b>		
<b>Investitionsrechnung FV</b>	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	1'465'867.95
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	1'514'183.60
	<b>Nettoinvestitionen FV</b>	<b>Fr.</b>	<b>48'315.65</b>
	<b>(Einnahmenüberschuss)</b>		
<b>Bilanz</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>Fr.</b>	<b>377'543'114.70</b>

1.2. Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch vermindert sich der Bilanzüberschuss auf Fr. 140'944'593.65.

2. Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2020 der Stadt Schlieren werden genehmigt.

3. Mitteilung an

- Gemeindeparlament
- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
- Archiv

Status: öffentlich

### Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Janine Bron  
Stadtschreiberin